

# FIT

## für die Zukunft

**„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft voraus zu sagen,  
sondern auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“**

Perikles (500-429 v. Chr.)

Bei „FIT für die Zukunft“ handelt es sich um ein wissenschaftliches Förderprogramm, das seit 2008 von der Pensionsversicherungsanstalt (PV) und der Allgemeinen Unfallversicherung (AUVA) in mehreren österreichischen Betrieben als Pilotprojekt durchgeführt wird.

Ziel ist es, Erfahrungen zu sammeln, wie die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten erhalten, gefördert oder ggf. wieder hergestellt werden kann.



Der kurze Vortrag umfasst einen Erfahrungsbericht aus meiner Sicht als teilnehmende Mitarbeiterin und spätere stellvertretende Betriebsrätin über die Entwicklung des Projekts in unserer Einrichtung, über stattgehabte Gesundheitsprojekte, gesetzte Maßnahmen und deren Auswirkung, aber auch über die eine oder andere Hürde.

Alter und Arbeit bzw. das Erhalten der Arbeitsfähigkeit ist ein unerhört wichtiges Thema, dessen Bedeutung zukünftig noch wachsen wird und das nach sinnvollen Strategien und Lösungen verlangt.

- Die Ziele dabei sind
- Erhöhung der Lebensqualität
  - Gesunderhaltung
  - Personalsicherheit
  - Vermeidung von vorzeitiger Berufsunfähigkeit
  - Vermeidung von Krankheitskosten

Karin Kádár MSc, stvtr.BR SKA-RZ Großgmain